



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Kabinett von Kommissar Lázsló Andor

Kabinettschef



Brüssel, 11. 06. 2010
GK/hc A(10)634 D(10)281

Sehr geehrter Herr Bayer,

im Namen von Kommissar Andor bedanke ich mich für Ihr Schreiben vom 13. April mit dem Sie Ihr Projekt vorstellen.

Die Generaldirektion Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit hatte Ihnen auf Ihr Schreiben in der gleichen Sache vom 9. November 2009 an Kommissionspräsident Barroso geantwortet und Fördermöglichkeiten für Ihre Initiative aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) aufgezeigt.

Meine Kollegen hatten Sie an die Verwaltungsbehörde des ESF in Niedersachsen und deren Leiter Herrn Eberhard Franz verwiesen, um dort Fördermöglichkeiten im Rahmen des beschlossenen ESF-Programms auszuloten. Weiterhin wurden die Besonderheiten des ESF als arbeitsmarktpolitisches Instrument erläutert.

Mit großem Interesse habe ich auf der Homepage Ihres Vereins gelesen. Dabei ist mir die Beschreibung Ihrer Arbeit in drei Etappen aufgefallen. Danach sollen "zunächst [...] Arbeitsgelegenheiten geschaffen werden. Daraus wird sich die Geringbeschäftigung und im Anschluss die Vollzeitbeschäftigung entwickeln". Gerade diesen Bereich sollten Sie mit den für den ESF zuständigen Behörden besprechen. Für Niedersachsen ist Ihnen der Ansprechpartner bereits benannt worden. Bei Standorten in anderen Bundesländern sind die dortigen Verwaltungsbehörden zuständig, da jedes Bundesland sein eigenes ESF-Programm hat. Weiterführende Hinweise über den ESF in ganz Deutschland finden Sie unter www.esf.de.

Andere Finanzierungsmittel stehen der Kommissar Andor unterstellten Generaldirektion nicht zur Verfügung. Auf dem Gebiet der direkten Armutsbekämpfung, wie in dem Fall Ihres Projektes zur Ausgabe von Gebrauchsgütern des täglichen Bedarfs, hat die Europäische Union keine Zuständigkeiten. Diese liegen ausschließlich bei den Mitgliedstaaten und dort vielfach auf der kommunalen Ebene. Auch die Ausgestaltung der staatlichen Sozialleistungen liegt nicht im Kompetenzbereich der Europäischen Union.

Herrn Heiko-Werner Bayer
Der Vereinsvorsitzende
Ritter der fürstlichen Tischrunde e.V.
Bahnhofstraße 23
DE - 31812 Bad Pyrmont

Hinsichtlich des Europäischen Jahres zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung möchte ich Sie gerne auf die Webseite der Europäischen Kommission hinweisen:

<http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=637&langId=de>.
Dort finden Sie detaillierte weiterführende Informationen.

Ich begrüße Ihr Engagement ausdrücklich und wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anabela Gago', with a stylized flourish at the end.

Anabela Gago